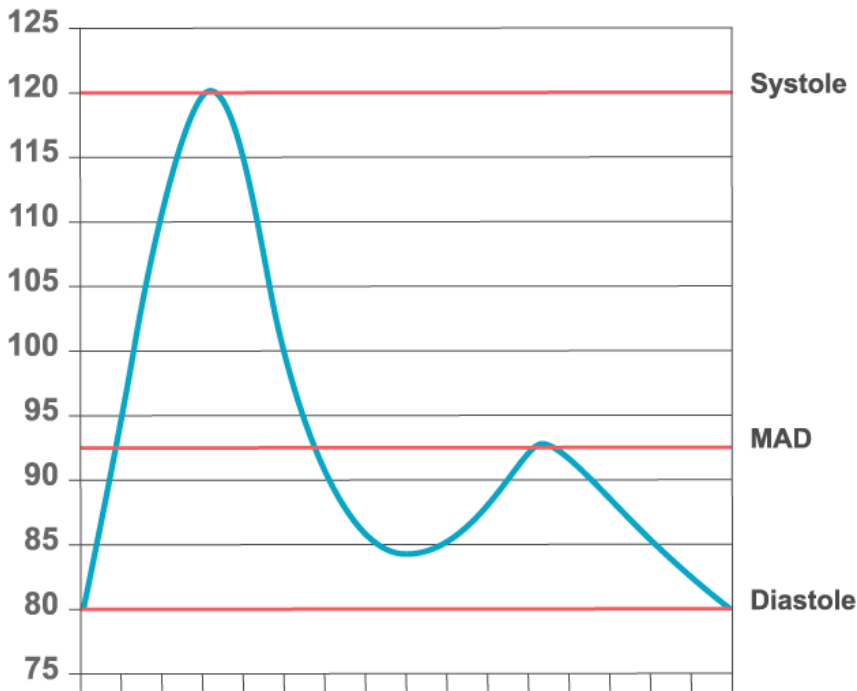


MAD



Der mittlere arterielle Druck (MAD; englisch mean arterial pressure = MAP) ist der Mittelwert der Blutdruckkurve über die Zeit. Da die Kurve nicht gleichförmig verläuft, entspricht der MAD nicht dem Durchschnitt aus systolischem und diastolischem Druck.

$$\text{MAD} = \text{Diastolischer Druck} + \frac{1}{3} * (\text{Systolischer Druck} - \text{Diastolischer Druck})$$

Im Beispiel aus dem Diagramm mit systolischem Druck 120 mmHg und diastolischem Druck 80 mmHg:

$$\text{MAD} = 80 + \frac{1}{3} * (120 - 80) = 93,3$$

Der MAD gilt als zuverlässigster Parameter für die Organdurchblutung. Die Normalwerte bewegen sich zwischen 70 und 105 mmHg. Sinkt der MAD dauerhaft unter 60 mmHg besteht die Gefahr, dass die Organe des Körpers, einschließlich des Gehirns, mit Sauerstoff und Nährstoffen unterversorgt sind und dadurch geschädigt werden können.

Quelle

Bild:

Abb. 1:

<https://www.blutdruckdaten.de/lexikon/mad-mittlerer-arterieller-druck.html>
(Zugriff am 19.12.2019)

Literatur:

<https://www.blutdruckdaten.de/lexikon/mad-mittlerer-arterieller-druck.html> (Zugriff: 19.12.2019)

<https://www.medizin-kompakt.de/arterieller-mitteldruck> (Zugriff: 19.12.2019)